

kämpfung des Rassismus und der Rassendiskriminierung" vollständig verwirklicht wird.

Die Delegationen der SED und der MPLA stimmen darin überein, daß das Bündnis zwischen den Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und der nationalen Befreiungsbewegung von entscheidender Bedeutung für den Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt, gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus ist. Sie begrüßen das Anwachsen der internationalen Rolle der antiimperialistischen Bewegung der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Beide Delegationen schätzen das im Oktober 1973 in Moskau durchgeführte Welttreffen der Friedenskräfte als ein hervorragendes internationales Ereignis im Kampf der Völker für dauerhaften Frieden und internationale Sicherheit, für die Beseitigung des Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus und der Apartheid, für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt ein. In diesem Zusammenhang unterstrichen beide Seiten die positiven Ergebnisse der IV. Konferenz der nichtpaktgebundenen Staaten in Algier und begrüßten ihren zunehmenden Beitrag im Kampf um Entspannung, gegen Krieg und Aggression, für Frieden, ökonomische Zusammenarbeit und nationale Unabhängigkeit der Völker.

Im Ergebnis der kürzlich stattgefundenen 6. Sondertagung der UNO-Vollversammlung zu Problemen der Rohstoffe und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen bekräftigen die Delegationen der SED und der MPLA, daß jedes Volk das Recht zur freien Wahl seines eigenen sozialökonomischen Entwicklungsweges hat und jeder Staat das souveräne Recht besitzt, über seine Naturschätze und Ressourcen selbst zu verfügen. In diesem Zusammenhang geben beide Seiten der Hoffnung Ausdruck, daß die Ergebnisse dieser UNO-Sondertagung zur Beseitigung der Diskriminierungen und zur Herstellung gleichberechtigter Wirtschaftsbeziehungen zwischen allen Staaten führen werden.

Die Delegationen der SED und der MPLA vereinbarten im Ergebnis der in einer freundschaftlichen Atmosphäre des gegenseitigen Einvernehmens geführten Gespräche, ihre Beziehungen und Zusammenarbeit weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Zu diesem Zweck wurde eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit in den Jahren 1974/1975 unterzeichnet.

Berlin, den 9. Mai 1974